

Sammlung

Gebrauchte Brillen für Menschen in Sri Lanka

Der Wittenberger Lions-Club will dem Entwicklungsland helfen und bittet um Spenden

Von unserem Redakteur

MARKUS DECKER

Wittenberg/MZ. Das ist klar: Wer Brillenträger ist, der hat nicht nur die eine Brille auf der Nase, sondern mindestens noch eine alte zu Hause, irgendwo. Um möglichst viele dieser Exemplare bittet der Wittenberger Lions-Club. Er will sie nach Sri Lanka schicken.

Nach wie vor wollen die Löwen sich hauptsächlich für die Heimat engagieren, wenn auch nicht immer an denselben Stellen. Es sei allerdings eine alte Tradition der weltweit agierenden Lions-Clubs, sich auch für "Dritt-Welt-Länder" einzusetzen, sagt Andreas Wenz, "Activity-Beauftragter" der Löwen. Der Lions-Club hat sich für Sri Lanka entschieden - und für Brillen. Was in Wittenberg auf den Müll oder in die Krabbelkiste kommt, ist dort nämlich sehr kostbar. 35 000 alte Brillen beispielsweise könnten den Bedarf von ganz Süd-Chile decken. In Sri Lanka sieht es nicht anders aus.

Wer also eine gebrauchte Brille sein Eigen nennt, den bitten die Löwen, sie abzugeben: entweder in der Johann-Friedrich-Böttger-Apotheke (Lutherstraße 51) oder aber im Sekretariat der Firma Wenz (Wallstraße 3). Andreas Wenz wird demnächst nach Colombo fliegen und die Brillen abgeben. Da vor der Verschickung möglichst noch die Dioptrien-Zahl der Brillengläser ermittelt werden soll und Wenz bereits am 19. März das Flugzeug besteigt, ist Tempo geboten. Der Löwe: "Das muß jetzt relativ schnell gehen."

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg